

NAME :

KLASSE :

DAUER :1H30

NOTE :

TEXT

Mein Name ist Martina. Ich komme aus einem kleinen Dorf im Norddeutschland. Ich bin 17 und habe zwei Brüder und eine Schwester. Mir gefällt das Leben in meinem Dorf.

Aber ich bin vor einem Monat in der Stadt gezogen, um zu studieren. Ich wohne mit drei anderen Mädchen in einer Wohngemeinschaft. Unsere Wohnung ist nicht weit von der Universität entfernt, ich muss nur drei Stationen mit der U-Bahn fahren.

Wenn das Wetter schön ist, gehe ich manchmal zu Fuß. Die Professoren an der Universität sind sehr nett, manche sind aber auch streng. Die Vorlesungen, die schon früh beginnen, mag ich nicht so gerne. Ich schlafe lieber lange.

Mittags esse ich mit meinen Freundinnen in der Mensa. Das Essen ist nicht sehr gut, aber es kostet nicht viel.

In meiner Freizeit lese ich gerne, in meinem Zimmer gibt es viele Bücher. Manchmal gehe ich in den Zoo und beobachte die Tiere. Früher hatte ich zwei Katzen, aber in der WG sind keine Haustiere erlaubt.

Wenn ich das Studium abgeschlossen habe, möchte ich als Tierärztin im Zoo arbeiten

Aus Lingua; com

Wörterklärung: *mir gefällt:* j'apprécie *ziehen(zog, ist gezogen):* emménager *die WG oder die Wohngemeinschaft(en):* maison communautaire; *die Vorlesung(en) :* le cours magistral; *die Mensa:* restaurant universitaire; *kosten:* coûter; *beobachten:* observer; *das Tier(e):* l'animal; *früher:* avant, *die Katze(en):* le chat; *erlauben:* autoriser; *abschließen (schloss ab, abgeschlossen) :* terminer

I- FRAGEN ZUM TEXT (6Pkte)**A- kreuze die richtige Antwort!(2 Pkte)**

1-warum ist Martina in die Stadt gezogen?

- ☐ a- weil sie gerne liest
☐ b- weil sie studiert
☐ c- weil sie in einer Wohngemeinschaft wohnt
☐ d- weil sie manchmal in den Zoo geht

2- Wann geht Martina zu Fuß zur Universität

- ☐ a-wenn es nicht regnet oder schneit
☐ b-wenn die Vorlesungen früh beginnen
☐ c- wenn die Professoren streng sind
☐ d- wenn sie Hunger hat

B- richtig oder falsch(2Pkte)

a-das Essen in der Mensa ist sehr gut:..... b-: die Wohnung ist neben der Universität:.....

c- Martina findet das Leben im Dorf super:..... d- sie wohnt mit ihrer Katzen in der WG:.....

C- Antworte auf die Fragen(2Pkte)

a- wie alt ist Martina?

.....

b- warum isst Martina in der Mensa?

.....

c- was möchte Martina nach ihrer Studium werden?

II- FRAGEN ZUM SPRACHKOMPETENZ(10Pkte)

A- Aufgaben zum Wortschatz

1- finde das Antonym(1Pkt)

a- ich lese ein *interessantes* Buch :

b- Ich finde diese Dame *streng* :

2- was passt nicht(1Pkt)

a- die Katze – die Orange – die Banane – der Apfel.

b- der Kuli – der Wagen – der Bleistift – das Buch

3- finde das Substantiv mit dem bestimmten Artikel(1Pkt)

zB: Viele Leute erholen sich im Park . = die Erholung

a- Das Kind *isst* Brot mit Marmelade =

b- Meine Mutter *reist* nach Frankreich heute =

B- Aufgaben zum Sprechbereich (2Pkte)

a- Pour souligner l'importance de quelque chose (1expression)

b- Pour exprimer son étonnement(1 expression)

C- Aufgaben zur Grammatik (3Pkte)

1- Verbinde die Sätze mit „deshalb“ und „da!“

Julia spricht gut Französisch. Sie hat eine Freundin in Frankreich.

a-

b-

2- Ergänze!

Ich besuche mein..... Freund Helmut. D.... Auto ist schön. Sein..... Vater arbeitet neben d..... Schule.

D- Übersetzung(2 Pkte)

1- Übersetze ins Französische!

Mittags esse ich mit meinen Freundinnen in der Mensa

2- Übersetze ins Deutsche!

Tom est malade aujourd'hui, son ami Lukas lui rend visite.

III- FREIE PRODUKTION (4Pkte)

Dein Freund Helmut hat dich nach Deutschland eingeladen. Erzähle über deine Reisevorbereitungen. (wie hast du reagiert? Wer hat dir bei den Reisevorbereitungen geholfen? Wer kümmert sich um die Papiere? Wer kauft die Kleidung? Wer packt ein ? was möchtest du in Deutschland sehen?)
